

### Serbien hat einen Gasvertrag mit Aserbaidtschan unterzeichnet

15.11.2023

Aserbaidtschan wird Erdgas nach Serbien liefern. Das entsprechende Abkommen wurde von SOCAR und Srbijagas unterzeichnet, berichtete das aserbaidtschanische Energieministerium am Mittwoch, den 15. November.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Aserbaidtschan wird Erdgas nach Serbien liefern. Das entsprechende Abkommen wurde von SOCAR und Srbijagas unterzeichnet, berichtete das aserbaidtschanische Energieministerium am Mittwoch, den 15. November.

Das Dokument wurde nach einem Treffen in Baku zwischen dem aserbaidtschanischen Energieminister Pjarviz Shahbazov und dem serbischen Minister für Bergbau und Energie Dubravka Djedovic Handanovic unterzeichnet.

Es geht um die Lieferung von 400 Millionen Kubikmetern Gas an das Balkanland ab 2024 und mit der Möglichkeit, diese Mengen in Zukunft zu erhöhen.

Damit wird Serbien der achte Abnehmer von aserbaidtschanischem Gas in Europa sein. Derzeit beziehen Italien, Griechenland, Bulgarien, Rumänien, Georgien und die Türkei Gas aus Baku. Ende 2023 werden die Lieferungen nach Ungarn beginnen.

Erinnern Sie sich, dass Aserbaidtschan im Jahr 2022 seine Gasexporte um 18% auf 22,3 Milliarden Kubikmeter erhöht hat, die Lieferungen nach Europa beliefen sich auf 11,4 Milliarden Kubikmeter (+39%).

Für 2023 sind Gasexporte aus Aserbaidtschan in Höhe von 24,5 Milliarden Kubikmetern geplant, davon etwa 12 Milliarden Kubikmeter nach Europa.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 198

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.